

**Protokoll zur 16. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.
am Montag, den 29. Juni 2015 im Landratsamt Schweinfurt**



Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Teilnehmer: Siehe beigefügte Teilnehmerliste

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Sabine Lutz	1. Bürgermeisterin der Gemeinde Grafenrheinfeld
Lothar Zachmann	1. Bürgermeister der Gemeinde Dingolshausen
Konrad Klein	Kreisobmann des Bayer. Bauernverbands
Johannes Rieger	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schweinfurt
Robert König	1. Vorsitzender Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf e. V.
Gerd Bock	Geschäftsführender Vorstand Unterfränkische Überlandzentrale Lülsfeld

Vertretungsvollmachten:

- Helga Fleischer für Sabine Lutz als Vertreterin für den Schweinfurter Mainbogen
- Roberto Nerosi für Johannes Rieger als Vertreter für die Sparkasse Schweinfurt
- Johannes Gessner für Robert König als Vertreter für die Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf e. V.

TOP 1: Begrüßung

Landrat Florian Töpfer begrüßt die Teilnehmer zur 16. Lenkungsausschuss-Sitzung und dankt allen Anwesenden für die bisher geleistete Unterstützung im laufenden Prozess der LEADER-Förderphase 2014-2020.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Es wird festgestellt, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 29. Juni 2015 ordnungsgemäß am 28. Mai 2015 geladen wurde.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Landrat Töpfer stellt fest, dass zwölf von fünfzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses - teilweise bevollmächtigt – anwesend sind, davon vier öffentliche/kommunale/politische Vertreter und acht Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich bzw. der Wirtschafts- und Sozialpartner und Partner der Zivilgesellschaft. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

TOP 4: Verleihung der Anerkennung als LAG in der LEADER-Förderperiode 2014 – 2020

Landrat Töpfer berichtet über die erfolgreiche Teilnahme am LEADER-Auswahlverfahren mit der Anerkennung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung e. V. für die Förderperiode des EU-Förderprogramms LEADER 2014-2020. Die Anerkennungsurkunde wurde durch Staatsminister Brunner im Rahmen eines Festaktes im Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten am 12. März 2015 verliehen.

TOP 5: Beschlussfassung zum Wechsel der Mitgliedschaft im Lenkungsausschuss von Frau Elisabeth Jäger (Volkman) zu Herrn Marcus Eulenberg

Landrat Töpfer führt aus, dass Frau Jäger als Geschäftsstellenleiterin der Tourist-Information Schweinfurt 360⁰ ausgeschieden ist. Nachfolger ist seit 04.05.2015 Herr Eulenberg, der seitdem als Geschäftsführer tätig ist. Herr Eulenberg stellt sich vor und informiert zu seinem bisherigen beruflichen Werdegang. Landrat Töpfer erläutert, dass gemäß § 4 (2) und 10 (10) der Satzung der LAG über den Wechsel der Mitgliedschaft vor Ablauf der Wahlzeit entschieden werden muss. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag: Herr Marcus Eulenberg wird als neues Mitglied der LAG Schweinfurter Land aufgenommen und kommissarisch in den Lenkungsausschuss gewählt. Mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag besteht Einverständnis. **Der Beschluss erfolgt einstimmig (12:0).**

TOP 6: Informationen zu den Fördermodalitäten - Fortschreibung der LES

Regionalmanager Frey führt aus, dass die neue LEADER-Förderrichtlinie zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen der Maßnahmenbeschreibung LEADER mit Wirkung vom 17. März 2015 in Kraft getreten ist und im Internet zum Download bereitsteht. Die Zusendung der LEADER-Förderrichtlinie für den Zeitraum 2014-2020/23 wird an alle LAG-Mitglieder per Email erfolgen.

Die Aufführung der Fördersätze in der LES ist durch eine EU-Forderung vorgeschrieben. Deswegen wurde in das Bayerische ELER-Programm entsprechend der EU-Forderung bei der Maßnahmenbeschreibung zu LEADER die Regelung aufgenommen, dass die LAGn in ihrer LES die Fördersätze aufführen. Gemäß § 2 Abs. 3 der Satzung ist der Verein zuständig für die Fortschreibung und Umsetzung der LES, d. h. dass die LAG vor dem ersten Förderantrag in ihre LES hierzu einen Passus aufzunehmen hat. Dazu ist ein Beschluss in der Mitgliederversammlung zur Anpassung und Fortschreibung der LES erforderlich. In der heutigen Lenkungsausschusssitzung erfolgen daher eine Vorberatung und ein empfehlender Beschluss für die kommende Mitgliederversammlung.

Die Fördersätze gemäß der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie können entweder explizit in der LES aufgeführt werden oder mit Verweis auf die jeweils gültige LEADER-Förderrichtlinie in der LES positioniert werden.

Mit der Empfehlung, die zweite Lösung zu favorisieren erfolgt die Abstimmung gem. Beschlussvorschlag: Die Lokale Entwicklungsstrategie der LAG Schweinfurter Land e. V. wird wie folgt fortgeschrieben bzw. soll wie folgt fortgeschrieben werden: In die LES wird unter Kapitel 5 LAG-Projektauswahlverfahren folgender Zusatz aufgenommen: „Für die Förderhöhe von Projekten gelten die Fördersätze der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.“. Mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag besteht Einverständnis. **Der Beschluss erfolgt einstimmig (12:0)**. Die Vorgehensweise wird der Mitgliederversammlung bei ihrer Entscheidung hierüber empfohlen.

Neu ist auch die Möglichkeit der Begrenzung der Förderhöhe von Projekten. Auch hierzu ist wiederum ein Beschluss in der Mitgliederversammlung zur Anpassung und Fortschreibung der LES erforderlich. Diese Regeln und Rahmenvorgaben müssen in der LES aufgrund von Transparenz und Gleichbehandlung vor dem ersten Förderantrag verankert werden. Beispiele für eine Begrenzung der Förderhöhe sind u. a. Begrenzungen für bestimmte Projektarten, Ausschlusskriterien, generelle Begrenzung der maximalen Förderhöhe oder Begrenzung der Förderhöhe bei Erreichung der in der LES enthaltenen Zielwerte oder Budgetgrenzen in einem Entwicklungsziel.

Herr Fuchs erläutert dazu, dass eine diesbezügliche verbindliche Regelung den LAGn ein hohes Maß an Flexibilität garantiert.

Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag: Die Lokale Entwicklungsstrategie der LAG Schweinfurter Land e. V. wird wie folgt fortgeschrieben bzw. soll wie folgt fortgeschrieben werden: „Eine Begrenzung der Förderhöhe von Projekten durch die LAG wird nicht vorgenommen. Die Begrenzung der Förderhöhe erfolgt gemäß der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.“ Mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag besteht Einverständnis. **Der Beschluss erfolgt einstimmig (12:0)**.

Diese Vorgehensweise wird der Mitgliederversammlung bei ihrer Entscheidung hierüber empfohlen.

Desweiteren erläutert Herr Frey das Budget der LAG:

- 1,1 Mio. € (EU/Land) stehen für lokale Projekte in der LEADER-Region Schweinfurter Land zur Verfügung. Diese Summe kann sich allerdings erhöhen, wenn andere LAGn die ihnen zustehenden Fördermittel nicht abrufen.
- Neu ist ein Extratopf mit 400.000 € pro LAG (EU/Land) für Kooperationsprojekte.
- Neu sind auch die als Festbetrag zur Verfügung stehenden 20.000 € pro LAG für Projekte zur „Unterstützung des Bürgerengagements“ der LAG. Dabei handelt es sich um Kleinstprojekte mit einer 100%-Förderung. Dazu muss die LAG einen Antrag stellen und vorab festlegen, welche Bereiche diese Förderung umfasst.
- Zudem stehen 10.000 € „Vorbereitende Unterstützung“ zur Teilnahme am Wettbewerb zum LEADER-Auswahlverfahren 2014 zur Verfügung. Der Antrag wurde gestellt.

TOP 7: Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen (Start-)Projekten

Herr Frey stellt fest, dass die in Bearbeitung befindlichen (Start-)Projekte die wesentlichen Kriterien für ein förderfähiges Projekt erfüllen. Es sind jeweils Projektträger vorhanden, die Finanzierung ist gesichert oder in Abstimmung und die Projekte sind nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER:

- Qualitäts- und Funktionsverbesserung des Passionsspielgeländes Sömmersdorf
- Friedrich Rückert Poetikum Oberlauringen
- Dorfladen Eisenheim
- Kanuanlegestelle Hirschfeld

Das Projekt „Kanuanlegestelle Hirschfeld“ wird momentan zurückgestellt, da beim Projektträger noch Klärungsbedarf hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung herrscht.

Das Projekt „Qualitäts- und Funktionsverbesserung des Passionsspielgeländes Sömmersdorf“ wird durch Herrn Arthur Arnold mit zwei Powerpoint-Präsentationen vorgestellt, die beigefügt sind.

Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag: Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt. Mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag besteht Einverständnis. **Der Beschluss erfolgt einstimmig (12:0).**

Das Projekt „Friedrich Rückert Poetikum Oberlauringen“ wird durch Herrn Michael Kastl mit einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt, die beigefügt ist.

Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag: Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt. Mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag besteht Einverständnis. **Der Beschluss erfolgt einstimmig (12:0).**

Das Projekt „Dorfladen Eisenheim“ wird durch Herrn Andreas Hoßmann mit einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt, die beigefügt ist.

Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag: Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt. Mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag besteht Einverständnis. **Der Beschluss erfolgt einstimmig (12:0).**

TOP 8: Verschiedenes/Ausblick

Herr Frey informiert zum Aktionsplan am aktuellen Beispiel für das Jahr 2015. Desweiteren erläutert er das Formblatt LAG-Stellungnahme und Entscheidungsprotokoll. Dieses – unterfrankenweit einheitliche – Formblatt soll den Entscheidungsprozess transparent machen. Herr Frey stellt das Formblatt zur Abstimmung, die gem. Beschlussvorschlag erfolgt: Mit dem Entwurf des Formblattes LAG-Stellungnahme und Entscheidungsprotokoll besteht Einverständnis. **Der Beschluss erfolgt einstimmig (12:0).**

Herr Frey kündigt an, dass die Mitgliederversammlung der LAG unmittelbar nach der Sommerpause stattfinden wird, sowie die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses Ende Oktober / Anfang November 2015 mit Behandlung und Beschlüssen zu Projektanträgen.

Zum aktuellen Stand der LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 berichtet Herr Fuchs, dass das Förderverfahren momentan umgesetzt wird. Zahlreiche Vorgaben und Unterlagen sind im Internet bereits abrufbar. Ein Entwurf für das Verfahren der Antragstellung liegt vor.

Die unter TOP 6 vorgestellten Budget-Obergrenzen von 1,1 Mio. € für lokale Projekte und 400.000 € pro LAG für Kooperationsprojekte erhöhen sich um 10% in der LAG Schweinfurter Land, da diese zum RmbH (Raum mit besonderem Handlungsbedarf) gehört.

Herr Fuchs führt weiter aus, dass die Fördermittel ausgewogen über mehrere Projekte verteilt werden müssen. Zudem sei es auch möglich, die Projekte über andere Fördertöpfe zu finanzieren.

Staatliche Institutionen sind künftig als Antragsteller für LEADER-Projekte nicht mehr zulässig.

Herr Landrat Töpfer dankt den Teilnehmern und insbesondere Herrn Fuchs für die Anregungen und Unterstützung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Schweinfurt, den 29. Juni 2015

Florian T ö p p e r

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Protokoll:

Walter Roth, Ulfert Frey
LAG-Management Schweinfurter Land

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 16. Leader-Lenkungsausschuss-Sitzung
- Präsentationen zu den Startprojekten
 - Qualitäts- und Funktionsverbesserung des Passionsspielgeländes Sömmersdorf
 - Friedrich Rückert Poetikum Oberlauringen
 - Dorfladen Eisenheim